

Unterrichtsvorschlag zu Arbeitsblatt „Geometrische Formen“

Zielgruppe: ab A1 (Einzel-, Partner-, Kleingruppenarbeit)

Zeit: 1UE, erweiterbar auf 2-4 UE

Lernziele: Wortschatzübung, Beschreibungen lernen und anwenden,

Materialien : Arbeitsblatt; eventuell Papier, Stifte, Kleber; Internet

Umsetzungsideen:

Idee 1:

- Die L können sich auch ein Memory-Spiel basteln, indem sie auf kleinen Karteikärtchen zum einen die BEGRIFFE und zum anderen die Formen aufmalen bzw. entsprechende Fotos aufkleben und dann in Partnerarbeit spielen.
- Schüler können weitere geometrische Formen hinzufügen und die Begriffe bzw. Termini im Lexikon oder im Internet nachschlagen (z. B. Oktaeder etc.)

Idee 2:

Die L sollen in ihrem Klassenraum, zu Hause oder auch in der Stadt geometrische Formen entdecken: z.B. Tisch, Radiergummi, Bild, Kirchturmuhre, Fenster usw. Sie können in einem Unterrichtsgespräch diese einfach benennen (Schneeballsystem). Man kann aber auch die L auffordern, Gegenstände wie Objekte zu beschreiben und dabei die Adjektive wie *rund, eckig, viereckig, quadratisch, kreisförmig, kugelförmig* zu benutzen. Sie können auch Aussagen formulieren wie „*Mein Gegenstand hat ... Ecken und ist...*“ Die anderen L erraten anschließend den Gegenstand oder das Objekt. Oder: Bei einem gemeinsamen Stadtrundgang (oder Schulrundgang) können L erkennen, dass in vielen architektonischen Bauten einfache geometrische Figuren stecken.

Je nach Sprachniveau können die wichtigsten Begriffe an der Tafel festgehalten werden.

Diese Übung kann schriftlich wie mündlich gemacht werden.

Idee 3: Zur Vertiefung und Weiterführung (ab Niveau B1):

Die u.g. Links erklären auf anschauliche Art den Ursprung der Geometrie. Die L können Kurzreferate über verschiedene Epochen oder Themen erstellen und der Klasse präsentieren.

L erkennen, dass sich die Geometrie aus dem Alltag der Menschen entwickelt hat.

Anstelle von mündlichen Referaten können auch die im Text enthaltenen Informationen methodisch in Form von Interviews umgesetzt werden. Dabei arbeiten jeweils zwei L zusammen, die zunächst schriftlich ihre Fragen und Antworten notieren (max. 6-8) und diese dann in der Klasse vorstellen.

www.oliver-bieri.ch/mascheroni/geschichte.htm (Kapitel Geschichte)
www.geometrie.net/mathematik/ausblick/geschichte.htm